

## ZUKUNFT UND ZUSAMMENHALT

### NIEDERSACHSEN-FONDS FÜR BILDUNG UND INNOVATION

Die Dividendenzahlungen von Volkswagen werden bisher nicht direkt im Landeshaushalt verbucht, sondern verbleiben bei der niedersächsischen Beteiligungsgesellschaft HanBG. Die SPD wird diese Praxis in der kommenden Legislaturperiode ändern: Ein Drittel der Gewinnabführung – das sind im Schnitt mehr als 50 Millionen Euro pro Jahr – sollen künftig einem Niedersachsen-Fonds für Bildung und Innovation zugeführt werden. Dieser Fonds wird Vorhaben unterstützen, die die Zukunft Niedersachsens stärken: den Ausbau der digitalen Infrastruktur der niedersächsischen Schulen, die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften sowie die Finanzierung innovativer Projekte von Bildungseinrichtungen auch im Bereich der Erwachsenenbildung.

### VW-DIVIDENDE

Das Land Niedersachsen hält etwas mehr als 20 Prozent der Stammaktien von Volkswagen. Dies geschieht weit überwiegend über die landeseigene Hannoversche Beteiligungsgesellschaft (HanBG). Die HanBG erhält auch die Dividendenzahlung von Volkswagen, zuletzt im Fünfjahres-Durchschnitt etwa 170 Mio. € jährlich. Diese Mittel verbleiben bei der HanBG zur Stärkung ihrer Finanzkraft, eine Weiterleitung an den Landeshaushalt erfolgt nicht. Im Gegenteil: Die Zahlungsverpflichtung des Landes gegenüber der Volkswagen-Stiftung erfolgen als sogenannte Als-ob-Dividende aus dem Haushalt, im Fünfjahres-Durchschnitt etwa 87 Millionen Euro jährlich. Aus der VW-Dividende erhält seit vielen Jahren die VW-Stiftung beträchtliche Mittel, die sie zur Förderung der Forschung in Niedersachsen verwendet.

Eine SPD-geführte Landesregierung wird diese Praxis in der kommenden Legislaturperiode ändern:

- **Auszahlung an Landeshaushalt:** Ein Drittel der Gewinnabführung an die HanBG soll künftig dem Landeshaushalt zugeführt werden. Im Fünfjahres-Durchschnitt wären dies jährlich rund 57 Millionen Euro, für die Dauer der nächsten Legislaturperiode insgesamt also mehr als 280 Millionen Euro.
- **Rentabilität des Konzerns:** Diese Verfahrensweise ist gegenüber der HanBG gut zu verantworten. Volkswagen arbeitet bekanntlich intensiv und erfolgreich an einer besseren Rentabilität des Konzerns, die sich auch in den Dividenden für die Anteilseigner und höheren Auszahlungen an die HanBG ausdrücken.
- **Land als Anteilseigner:** In Anbetracht der anhaltend kritischen Diskussion als Folge von "Dieselgate" ist viel mehr als früher konkret zu begründen, warum sich das Land als Anteilseigner bei Volkswagen einbringt. Volkswagen bildet insgesamt für mehr als eine halbe Million Menschen die Existenzgrundlage. Auch Forschung und Innovation hängen eng mit dem größten niedersächsischen Unternehmen zusammen. Über die Förderung des VW-Vorab für Forschung und Wissenschaft hinaus sollte dazu auch die Verwendung der VW-Dividenden in konkreten Vorhaben den Nutzen des Landesengagements für Bürgerinnen und Bürgern untermauern.

### NIEDERSACHSEN-FONDS FÜR BILDUNG UND INNOVATION

Niedersachsen steht an der Schnittstelle von Bildung und Innovation vor großen Zukunftsaufgaben. Die VW-Stiftung verwendet beträchtliche Mittel zur Förderung der Forschung in Niedersachsen. Die überdurchschnittliche Forschungsstärke unseres Landes ist vor allem auch auf diese nachhaltige

Unterstützung zurückzuführen. Die aus der VW-Dividende zusätzlichen Einnahmen im Landeshaushalt sollen dem Niedersachsen-Fonds Bildung und Innovation zugeführt werden. Damit unterstützen wir Vorhaben, die sich an der Schnittstelle von Qualifizierung und neuen Entwicklungen befinden. Eine SPD-Landesregierung hat sich in der kommenden Legislaturperiode folgende Ziele gesetzt:

- **Ausbau der digitalen Infrastruktur:** Mit den Mitteln des neuen Fonds treiben wir die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen in ganz Niedersachsen konsequent voran. Dabei geht es etwa um Breitbandnetze und die Einrichtung von WLAN für alle niedersächsischen Schulen. Bei der Ausstattung wird die flächendeckende Versorgung mit Whiteboards und bei Bedarf mit Tablets vorrangig sein.
- **Aus- und Fortbildung von Lehrkräften:** Wir verbessern die Ausbildung von Lehrkräften an den Universitäten. Zudem werden gute Fortbildungsangebote für die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen angeboten.
- **Finanzierung innovativer Projekte:** Ein Teil der Mittel des Niedersachsen-Fonds für Bildung und Innovation ist schließlich auch für die Mitfinanzierung innovativer Projekte von Bildungseinrichtungen vorgesehen. Dabei geht es ausdrücklich auch um Vorhaben der Erwachsenenbildung. Hierzu werden jeweils auch andere Finanzierungsquellen mit zu erschließen sein, sodass die Landesmittel insgesamt wesentlich höhere Gesamtbeträge auslösen werden. Die Auswahl entsprechender Vorhaben ist durch eine pluralistisch zusammengesetzte Jury vorgesehen.